

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848

9.8.1848 (No. 218)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 218

Mittwoch den 9. August

1848.

Bekanntmachung.

Nro. 11133. Fleischtaxe.

Das Pfund Kalbsfleisch kostet von heute an 10 kr., die übrige Fleischtaxe bleibt bis auf weiteres unverändert. Karlsruhe den 9. August 1848.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. Burger.

Bürgerwehr. Tagebefehl.

Donnerstag den 10. d. wird rechts zum Exercieren abmarschirt.

Sammelpfad an der Kaserne; Aufstellung wie gewöhnlich in rechts abmarschirten geschlossenen Colonnen.

Der Oberbefehlshaber.

E. Gerber, Oberst.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Die Erben u. Rechtsnachfolger der ledig verstorbenen Margaretha Schick dahier lassen der Theilung wegen nachbenannte Fahrnisse öffentlich gegen gleich baare Zahlung, Kronenstraße Nro. 34. im 3. Stock, versteigern, nämlich:

Donnerstag den 10. August 1848,
von Morgens 9 bis Mittags 12 und Nachmittags
2 bis Abends 5 Uhr:

Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und Weißzeug und Schreinwerk;

Freitag den 11. August l. J.

wie Tags zuvor:

Küchengeschirre und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 7. August 1848.

Großh. Stadtschreiber.

B. B. d. A.

F. Dumas.

H. Forst Meyer.

(1) [Versteigerung von Eichenböden und Schwarzen.] Freitag den 18. d. M., Vormittags 9½ Uhr, werden auf dem Holzlagerplatz bei der Station Weingarten

2100 Stück eichene Böden, 1" stark,

500 " " " 1½" stark, und

5600 " " Schwarzen von verschiedener

Stärke

in kleinen Loosen, welche auch für den weniger Bemittelten zugänglich sind, öffentlich versteigert.

Sowohl die Böden als auch die Schwarzen eignen sich besonders für Schreiner, Zimmerleute, Glaser und derartige Gewerbsleute.

Die Lusttrauenden werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 7. August 1848.

Bewaltung der Großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Klingel.

vdt. Degen.

(1) [Dehndgrasversteigerung.] Künftigen Montag den 14. August, Morgens 8 Uhr, wird das Dehndgras im Erbprinzengarten, so wie um 9 Uhr der ewige Klee im Hoffküchengarten öffentlich versteigert. Karlsruhe den 8. August 1848.

Die Großh. Gartendirektion.

Wohnungs-Anträge und Gesuche.

In Nro. 89. der neuen Waldstraße ist auf den 23. Oktober der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speisekammern, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten. Zu erfragen im untern Stock.

In der Karlsstraße Nro. 11. ist ein großes schönes möblirtes Zimmer im 2. Stock, nahe bei der Münz, auf die Straße gehend, und ein kleines oder 2 Zimmer mit einander, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost abgegeben werden.

In der Lammstraße Nro. 2. ist ein Zimmer mit Alkof sogleich zu beziehen.

Kronenstraße Nro. 20. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Theil am Waschhaus nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. Oktober bezogen werden.

In der Adlerstraße Nro. 32. ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 30.

In der Amalienstraße ist ein Zimmer, ohne Möbel, im Hinterhaus sogleich oder auf den ersten September zu vermieten; daselbst wird auch ein kleiner Eremitageofen zu kaufen gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 32.

Durlacher Thorstraße Nr. 36. ist im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Holzstall, sogleich oder auf den 23ten Oktober zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist der 2. Stock, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Stallung zu vier Pferden, Remise und Kutscherzimmer, zu vermieten; dasselbe kann sogleich oder auf den 23sten Oktober bezogen werden; auch sind daselbst im untern Stock einige Zimmer zu vermieten. Das Nähere ist in der Amalienstraße Nr. 32. zu erfragen.

In der neu verlängerten Neuthorstraße Nr. 30. ist der obere Stock, bestehend in 6 heizbaren tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, zwei Kellern, zwei verrohrten Kammern, der Hälfte des Gartens, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, sowie in derselben Straße in dem neuerbauten Hause Nr. 34. der obere Stock, ganz von derselben Eintheilung wie Nr. 1., auf den 23. Oktober zu vermieten.

Dem einen oder dem andern Logis kann Stallung für ein Pferd nebst Erfordernissen beigegeben werden. Näheres im Hause Hirschstraße Nr. 32.

In der Zähringerstraße Nr. 58., dem Lyceum gegenüber, ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen, und bis den 23. Oktober oder auch früher zu beziehen; auch sind daselbst einige unmoblierte Zimmer abzugeben. Näheres bei der Eigenthümerin im Hause zu erfragen.

In der Langenstraße, nächst dem Langenstein'schen Garten, ist ein schön hergerichtetes Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Speicher, Kammer und allen sonstigen Erfordernissen, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden; in der Amalienstraße Nr. 69. im 3. Stock ist das Nähere zu erfragen.

In der neuen Waldstraße Nr. 60. ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bei Buchbinder Dups, kleine Herrenstraße Nr. 9., sind auf den 23. Oktober 2 Logis zu vermieten:

1) der 2. Stock vornenheraus, bestehend in vier Zimmern und einem Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst übrigen Erfordernissen;

2) der 2. Stock im hintern Querbau, bestehend aus 2 Zimmern und 1 Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und übrigen Bequemlichkeiten.

In der Amalienstraße Nr. 9. ist ein Logis von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, Magazin und Garten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

In der Waldhornstraße Nr. 14. sind 2 Logis zu vermieten: das erste im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit einem Zimmer und 1 Alkof, Küche, Speicher u. s. w. sogleich zu beziehen; das andere im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Adlerstraße Nr. 28. im 3. Stock sind 1 bis 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Durlacher Thorstraße Nr. 59. ist ein Dachlogis mit Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und Theil an der Waschküche sogleich oder auf den 23sten Oktober zu beziehen. Das Nähere ist im Hinterhaus zu erfragen.

In der neuen Waldstraße Nr. 79. ist im dritten Stock ein Logis von fünf geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Speicher, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche und Bleiche, Holzremise, Keller, mit oder ohne Stallung nebst Bedientenzimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 40. ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicher, und im Hintergebäude ein kleines Logis von zwei Zimmern, Küche und Keller zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen. Auf Verlangen kann zu jedem Logis noch ein hübsches Zimmer abgegeben werden.

In der Nähe der Eisenbahn ist eine unmoblierte Kammer für einen Arbeiter und ein mobliertes schönes Zimmer, mit der Aussicht auf die Straße, für ein solides lediges Frauenzimmer, billig zu vermieten, welche Piecen sogleich bezogen werden können. Näheres in der Kronenstraße Nr. 44. im 3. Stock. (Badischer Hof.)

In der Spitalstraße Nr. 7. sind im zweiten Stock 2 Logis, ein jeder besteht in 3 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann das eine sogleich bezogen werden.

— Ferner im 3. Stock ein Logis, bestehend in drei ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten; auch ist daselbst 1 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere im ersten Stock.

In der Waldstraße Nr. 10. sind 1 oder 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

In der Ritterstraße Nr. 3. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus, und ist auf den 23sten Oktober zu beziehen.

Im innern Birkel Nr. 33., eine Treppe hoch, ist wegen Dienstveränderung ein freundliches gut erhaltenes Logis von 3 Zimmern vornenheraus nebst aller Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie unter sehr billigen Bedingungen zu vermieten. Nähere Auskunft eben daselbst.

In der Langenstraße, neben dem Marktplatz, Nr. 131. sind 2 Läden nebst Wohnungen und Werkstätte auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Karl-Friedrichstraße Nr. 3.

(3) Mühlburg. [Logisvermietung.] An der Hauptstraße Nr. 149. ist der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkofen, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Waschhaus, einem Theil des Gartens. Das Weitere daselbst zu erfragen.

(1) [Ladenvermietung.] In einer frequenten Geschäftslage, Langenstraße Nr. 26., ist sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar: ein schöner Laden mit Wohnung und sonstigen Erfordernissen, unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Ritterstraße Nro. 10. im 2. Stock sind sogleich 800 fl. Pflegelder zu 5 pCt. zum Ausleihen auf erste Hypothek zu haben.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißnähen, fein Bügeln und Frisiren gut erfahren ist, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, schon mehrere Jahre bei hiesigen Herrschaften gebient und Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle auf Michaeli ins Zimmer. Zu erfragen in der Stephanienstraße Nro. 52.

(1) [Verlornes.] Es sind am Montag Abend 2 messingene Petschafte an ledernem Riemen und ein ganz kleines Schlüsselschen an einem besondern Riemen, auch damit verbunden, verloren gegangen. Wer dieses Langestraße Nro. 36. zurückbringt, erhält 30 kr. Belohnung.

(1) [Verlornes.] Ein armes Dienstmädchen hat eine wollene Mousseline-Schürze von der Durlacher Thorstraße bis zur Adlerstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Durlacher Thorstraße Nro. 103. bei Wittwe Valentin abzugeben.

(1) [Verlorenes Schirm.] Verlorenen Sonntag Abend ist im Prinz Karl ein Schirm stehen gelassen und wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen worden; der jetzige Besitzer wird gebeten, ihn daselbst abzugeben.

(1) [Verlornes Hund.] Montag den 7. August ging vor dem Ettlinger Thor ein weißes Spitzhündchen verloren; der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung an Herrn Arnold, Thorwart am Ettlinger Thor, abzugeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der verlängerten Spitalstraße Nro. 3., bei Rath. Hartmann Wittwe, sind alle Sorten Möbel zu den billigsten Preisen zu verkaufen: vorzüglich große und kleine Garderobekästen, Glasküchenschränke, Sopha mit und ohne Eßel, Schifffoniere, große und kleine Tische, Sekretäre, Kommode, Koffhaar- und Seegras-Matratzen, vorzüglicher Qualität, neue und alte Betten etc. — Auch ist daselbst ein Logis, bestehend in Stube, Kammer mit Alkof nebst Küche, Waschhaus, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Es wird in hiesiger Stadt ein schon eingerichtetes Caffehaus oder eine Restauration zu pachten gesucht. Etwaige Anerbietungen wollen bei der Redaktion dieses Blattes abgegeben werden.

In der Amalienstraße Nro. 39. stehen zu verkaufen: Bad- und Waschüber, Krautständer etc. Ebenfalls sucht ein mit guten Zeugnissen versehenes und in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen einen Platz und kann sogleich eintreten.

Kronenstraße Nr. 20., ebener Erde, wird schönes Weiskorn verkauft, das Simri zu 36 kr.

Bekanntmachung.

In der Kirchen-Allee, zwischen dem Großherzogl. Ministerium des Aeußern und dem Erbprinzengarten, kann Schutt abgeladen werden.

Karlsruhe den 7. August 1848.

Literarische Anzeigen.

Johann Habsburg = Lothringen.

In der Kunsthandlung L. E. Neumann in Wien ist so eben erschienen und in der Buch- und Kunsthandlung von Franz Kölsche in Karlsruhe zu haben:

Das in neuerer Zeit einzig und allein nach der Natur gezeichnete und bestgetroffene Porträt des Erzherzogs

Johann, deutscher Reichsverweser.

Nach dem Leben lithographirt von Krichuber.

Groß Folio. Preis auf weiß Papier 2 fl. 24 kr.
auf chin. Papier 3 fl. 36 kr.



Heute Mittwoch den 9. August findet die 15. musikalische Abendunterhaltung im Stephanienbad zu Beiertheim statt.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. Militärmarsch.
2. Ouverture zur Oper: Die Vestalin, von Spontini.
3. Sophien-Walzer von Strauß.
4. Arie und Duett aus der Oper: Alessandro Stradella, von Flottow.
5. Clubb-Polka von Robert v. Freidorf.

Zweite Abtheilung.

6. Finale aus der Oper: Die Jüdin, von Halevy.
7. Stephanien-Galopp von Labitzky.
8. Arie aus der Oper: Marino-Falliero, von Donizetti.
9. Sperl-Polka von Strauß.

Anfang halb 6 Uhr.

Abonnement-Billets werden fortwährend ausgegeben an der Kasse oder in der Wohnung des Unterzeichneten, Waldstraße Nro. 3.

Frick.

Bürgerwehr.

3. Compagnie. Heute Abend ist unsere Mittwoch-Versammlung bei Wehrmann Gierich, Eck der Langen- und Kreuzstraße No. 64, zur Stadt Pforzheim, um 8 Uhr.

Der Hauptmann.

6. Compagnie. Der bei der ersten Wahl der Chargirten festgesetzte Termin zur nochmaligen Vornahme der Wahlen ist abgelaufen. Es werden deshalb sämtliche Wehrmänner der 6. Compagnie eingeladen, sich

Mittwoch den 9. August

Abends 7 Uhr

bei Wehrmann Rohrer im Kranz, Eck der Langen- und Waldhornstraße, zur Vornahme dieser Wahlen einzufinden.

Auch wird die Uniformirungssache an diesem Abend nochmals zur Sprache kommen.

Der Hauptmann.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Bigano, Regierungsrath von Tessin. Hr. Frisch, Kfm. v. Sarrouge. Hr. Blaz, Gastw. v. Würzburg. Hr. Dinkelspiel, Kfm. v. Mannheim.

Drei Kronen. Hr. Körber, Weinhdl. v. Mörzheim.

Englischer Hof. Hr. Lancaster, Rent. m. Fam. u. Dienersch. a. England. Hr. Bowly u. Hr. Steel, Rent. daher. Hr. v. Reingold, Part. v. Wien. Hr. Seeligsmann, Kfm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Hr. Fankes, Rent. von Paris. Herr Breusing, Kfm. v. Herisau. Hr. Weisweiler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Friederici, Oberst von Küttich. Herr Helwerth, Rentier. von Paris. Hr. Bischoff und Herr Davit, Rent. von Basel. Hr. Heinge, Gutsbesitzer von Biersen. Hr. Jacoby, Rent. v. Hamburg. Hr. Schäfer m. Sat. v. Kissingen. Hr. Vogt, Advokat v. Reustadt. Hr. Bergmann, Gutsbesitzer m. Fam. a. Preußen. Hr. Benkieser, Kfm. v. Pforzheim.

Goldener Adler. Herr Forchheim, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Frey, Pdm. von Steckborn. Hr. Parr von Oberkirch. Hr. Schmidt und Hr. Krumholz v. Baden. Hr. Reif v. Tiefenbach. Hr. Schopp v. Dffenburg. Hr. Schäfer, Kfm. von Willingen. Hr. Kastner, Kfm. von Nassau. Hr. Köpfer, Pandm. v. Bernau. Mad. Lind v. Mubau.

Goldener Hirsch. Hr. Ihle, Holzhdl. v. Liebenzell.

Goldener Karpfen. Herr Molsch, Oberlehrer von Zell. Hr. Wehrle, Propr. m. Sat. v. Breitenach. Hr. Gebr. Lindle v. Kappel. Dlle. Imhof v. Mannheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Heidenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Flath, Kfm. v. Lörrach. Hr. Noel, Propr. v. Marseille. Hr. Eogens, Kfm. von Aachen. Hr. Leyendecker, Kfm. von Rdin. Hr. Duin, Propr. v. Faucony. Hr. Schutos, Rent. v. Riga. Hr. Kauta, Banquier v. München. Hr. Bödmer, Dr. Jur. v. Frankfurt. Herr Schulz, Pfarrer v. Obereisenheim. Hr. Hude, Senator v. Lübeck. Hr. Schäfer und Hr. Mplant, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Schwarz und Hr. Silz, Kfl. v. Mainz.

Goldenes Lamm. Hr. Schmidt, Cand. v. Neckarbischofsheim.

Goldenes Schiff. Hr. Bodenheimer v. Diersburg. Hr. Haber v. Friesenheim.

Mit einer Beilage: Summarischer Rechnungsauszug der Privatpargessellschaft zu Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Scharfschützen-Corps.

Heute Nachmittag um 3 Uhr werden 6 Scheiben für die 4., 3., 2. und 1. Klasse der Scharfschützen auf dem Exercierplatze aufgestellt sein. Dieselben erscheinen in Uniform mit Epaulettes und Dienstmützen.

Das Publikum wird gewarnt, sich in die Nähe der Kugelfänge zu begeben.

S. v. Gemmingen, Major.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 9. August 1840. 100. Abonnements-Vorstellung. 1. Abtheilung. **Cromwells Ende.** Trauerspiel in 5 Akten, von Kaupach.

Frankfurter Börse am 7. August 1848.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	n.	kr.		n.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichsd'or	9	55	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	5	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig-Silber	24	24
20 Franken-Stücke	9	37	Gering u. mittelthal	24	18
Engl. Sovereigns	12	2	DISCONTO	2	

Goldene Waage. Hr. Steinweg v. Durlach.

König von Preußen. Hr. Saam, Kaufmann von Bimpen. Hr. Bergbaas, Kfm. von Heilbronn. Herr Langwied m. Sat. daher. Hr. Mayer, Part. v. Bretten.

Rassauer Hof. Hr. Weiß, Kfm. v. Landau. Herr Rosenheim und Hr. Oppenheimer v. Hoffsheim. Herr Heinsheimer von Eppingen.

Prinz Friedrich von Baden. Hr. Bayer, Dr. von Heidelberg. Hr. Herzog, Part. v. Dresden. Herr Oberlin, Advokat v. Solothurn.

Ritter. Hr. Stief, Gastw. m. Tochter v. Dürmen. Hr. Dr. Heckmann, Advokat v. Sinsheim. Hr. Hofmann, Part. v. Kassel. Hr. Müller, Kfm. v. Jüzenhausen. Hr. Becker, Kfm. v. Zell.

Römischer Kaiser. Hr. Stenzel, Kfm. v. Freiburg. Hr. Mohr, Kfm. v. Würzburg. Herr Sulzer, Rent. m. Bed. v. Wintertur. Hr. Geiger, Part. v. München. Hr. Specht, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Zoller, Kfm. von Schaffhausen.

Stadt Pforzheim. Hr. Baron v. Göler v. Sulzfeld. Hr. Kiefer, Goldarbeiter v. Pforzheim. Hr. Hummel, Landwirth v. Siegelau. Hr. Dippe, Schauspieler v. Mannheim. Hr. Zahn, Kfm. m. Gattin v. Weissenburg. Herr Kieger, Dekonom von Netesheim. Herr Beleger von Tiefenbronn.

Wiener Hof. Hr. Buser v. Rühlingsbergen. Hr. Pfeiffer und Hr. Herrmann v. Speyer.

Zähringer Hof. Hr. Prepohl, Kfm. v. Koblenz. Hr. Leuthold, Kfm. v. Mannheim. Hr. Grünwald, Kfm. v. Paris. Hr. Bohrmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Peters, Kfm. von Glauchau. Mad. Eug v. Neuenbüch.

Hr. Biedmann und Hr. Körner, Kaufl. von Mannheim. Hr. Rau, Part. m. Sat. v. Freiburg. Hr. Chatelanaud, Student a. d. Schweiz. Hr. Dewald, Rent. m. Sat. v. München.

In Privathäusern.

Bei Rittmeister Frhr. v. Brandt: Fr. Santer v. Freiburg. — Bei Herrn Baurath Funke: Fr. Durbe v. Rheinbischofsheim. — Bei Frn. Revisor Gdg: Fr. Sattler und Fr. Baumgärtner v. Pforzheim und Fr. Gdg von Wertheim. — Bei Frn. Partik. Rayle: Fr. Mickel, Student v. Heidelberg. — Bei Frn. Bijoutier Kallmann: Fr. Jäger v. Stuttgart. — Bei Frn. Hofschreiner Höfle: Fr. Höfle v. Bischofsingen.

die
m
ber
mi
an
lad
St
nach
dah
niff
stra
von
Gof
zeug